Bericht zur Bezirkseinzelmeisterschaft in Geyer 2.-5.Febr. 2013

80 männl. und 36 weibl. Teilnehmer hatten sich auf den Weg ins tief verschneite Erzgebirge gemacht, um sich zum Jahreshöhepunkt der AK U 10 bis U 20 m+w zu treffen. Die 116 Schach- sportler kämpften in der idyllische gelegenen Jugendherberge Hormersdorf/Geyer, um die begehrten Tickets zur Sächsischen Einzelmeisterschaft (2.-6.April-Osterferien).
Vorangegangen waren die fünf Qualifikationsturniere in den „Großkreisen“ : Chemnitz (67 Teiln.) Erzgebirge 70), Vogtland (74) Zwickau (38), und mittlerer Kreis (50). Aus diesem fünf Turnieren (Nov. 12) gingen folgende Teilnehmerzahlen zur BEM hervor :
Chemnitz-29 Teilnehmer. , Erzgebirge-28 , Vogtland-26, Mittlerer Kreis (um Chemnitz) 17 und Zwickau nur 16 ! Bei den teilnehmenden Vereinen glänzt das Erzgebirge mit acht Vereinen und es läßt sich dort ein stetiger Aufschwung beobachten, welcher auf breite Schultern verteilt ist:
Annaberg, Schwarzenberg, Aue ,Gornsdorf, Lengenfeld, Seiffen, Gelenau, Niederneuschönberg . Der mittlere Kreis kommt auf vier Vereine: Niederwiesa, Burgstädt, Frankenberg, Freiberg und die vogtl. Teilnehmer stellte der SC Reichenbach, SKK u. VSC Plauen. Auch hier gibt es einen Aufwärtstrend. Schön wäre es natürlich wenn Waldkirchen und Markneukirchen wieder mit von der Partie wären ! Wilkau Haßlau, Zwickau und Crimmitschau sind die Teilnehmervereine des
Zwickauer Kreises.
In Chemnitz sind es traditionell die USG , CSC und Rapid Chemnitz, welche den Ton angeben und im Mittleren Kreis kommt den Niederwiesaer Schachfreunde, Freiberg, Burgstädt und Frankenberg eine wichtige Rolle zu.Betrachtet man nur die Vereine selbst, so hatte der SKK Plauen und der CSC Aufb. Chemnitz die Nase vorn,mit jeweils 14 Teilnehmer, dicht gefolgt von USG Chemnitz, Wilkau Haßlau=jeder 12 Teilnehmer, knapp dahinter Niederwiesa mit 10 Startern. Das Mittelfeld wird angeführt von Annaberg 7, Schwarzenberg 7, Reichenbach 6, VSC 6, Aue 5, die anderen Vereine haben in der Regel 1 bis 3 Kinder am Start. Bemerkenswert der Aufschwung im Erzgebirge und das nicht nur in der Breite sondern auch im Medailliensegen. Die Chemnitzer schwächeln bei den Jungs etwas und der Zwickauer Kreis konnte überraschend bei den Jungs keine Medaille gewinnen.
Das Abschneiden unseres SK König Plauen war diesmal recht erfolgreich: 1x Silber, 2x Bronze und drei 4.Plätze, 1x 5.Platz, 1x 6 Platz, damit haben wir noch 5 weitere Starter zur Qualifikation/SEM am Sonntag, den 3.März 2013. Reichenbach erspielte sich zwei 1.Plätze und konnten somit ihre gewachsene Spielstärke unter Beweiß stellen.
Die Anzahl der Starter zur BEM , die Teilnehmerzahlen in den vorausgegangenen Qualifikationsturnieren und die Anzahl der Vereine finden sich irgendwie im Medaillienspiegel wieder:
Jungen : Erzgebirge 7 Medaillien, Vogtland 5, Chemnitz 4 , Mittl. Kreis 2, Zwickau 0,
Mädchen: Chemnitz 7 „ , Zwickau 3, Mittl.Kreis 1, Erzgebirge 1, Vogtland 0,

Vogtländische Medailliengewinner sind :
U 20 m Knabe Sascha SC Reichenbach 1.Platz
U 18 m Binh Karl SKKönig Plauen 3.Platz
U 14 m Jan Niklas Phenn SC Reichenb. 1.Platz
U 14 m Niklas Linnert SK König Plauen 2.Platz
U 10 m Simon Burian SK König Plauen 3.Platz
knapp dahinter, in Medaillienreichweite gelegen und für uns genauso wertvoll wie die Medaillienplätze selbst
U 16 m Huy Duc SK König Plauen 4.Platz 3.3.13 Qualiturnier
U 14 m Ng, D. Lukas „ „ 4.Platz 3.3.13 „
U 10 m Nico Hörkner „ „ 4.Platz 3.3.13 „
U 12 m Ludwig Müller“ „ 5.Platz 3.3.13 „
U 16 m Tim Seyffert „ „ 6.Platz U 14 m Jan Hohmuth SC Reichenbach 7.Platz
U 16 m Toni Merkel SK König Plauen 8.Platz U 16 m Erik Fischer „ „ 9. Platz
Recht vielen Dank auch an die vielen Helfer aus den erzgebirgischen Vereinen, Herrn Ronald Wilhelm und Rainer Kutscha für die Organisation der Meisterschaft.

Peter Luban - SK König Plauen